Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 46

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bau-Chronik.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 7. Februar für folgende Bauprojette, teilweise unter Bedingungen erteilt: Oskar Hösler, Schuh-

machermeister, für einen Umbau Bredigergaffe 3, Zürich I; Frau M. Koch, Gießerei, für ein Hochkamin Brandschenkeftraße 6, Zürich I; H. Wolf-Bender für einen Umbau Schanzeneggstraße 4; Zürich II; Philipp Hörbert, Raufmann, für eine Wirtschaft Amtlerftraße 48, Zürich III; J. Vögeli & Fr. Boß, Schreinermeister, für einen Maschinen= raum Friesenbergstraße bei Pol.-Nr. 145, Zürich III; Ulrich Rubele, Wirt, für eine Wirtschaft Langstraße 209/211, Zürich V; Stückfärberei Zürich für eine Unterkellerung und einen Aufbau Sihlquai 333, Zürich V; Robert Dürig für eine Automobilremife und einen Borgartenbelag Lindenbachstraße 44, Zürich VI; J. D. Güttinger-Tobler für Einrichtung von Kindergarten- und Arbeitsschullokalen Scheuchzerstraße 36, Zürich VI; Stadt Zürich für eine Schulbaracte Nordstraße 259, Zürich VI; J. H. Anderwerth für einen Umbau Freiestr. 80, Zürich VII; Otto Coning, Zeitungsverleger, für Anbau eines Garten-hauses Heuelstraße 32, Zürich VII; Josef Frei, Schmid, für einen Werkstattanbau Forchstraße 190, Zürich VII. Für drei Projekte wurde die Bewilligung verweigert.

K-BULLMER X AND

Bauliches aus Schwyz. Durch das Brandunglück des Kollegiums "Maria Hilf" 1910 sah sich die Anstalt veranlaßt, zu Schulzwecken von der Gemeinde Schwyz das Hotel Hediger mit Konzerthalle zu erwerben. Die Kaufsumme betrug 100,000 Franken. Nachdem diese Gebäude bereits zwei Jahre unbenütt daftanden, soll jetzt vor allem die "Halle" gänzlich umgebaut und für alle größern Anlässe, Theater, Konzerte, Weihnachtsfelern, Berfammlungen ufw. aufs modernfte entsprechend eingerichtet werden. Da Schwyz für jeden größern Bereins= anlaß kein einziges geeignetes Lokal besitzt, ist diese Hotel= umbaute fehr zu begrüßen. Die Regterung bewilligte für diesen Zweck auch bereits eine Lotterie von 400,000 Fr.

Bauliches aus Bajel. Das lette alte Bauernhaus an der Elfäfferftraße Nr. 84 nebft Stallungen und Scheune wird abgebrochen. Auf dem durch den Abbruch freigelegten großen Areal wird ein Bermaltungsgebäube des Gaswerkes erstellt; einen weitern Teil des Plates wird das Elektrizitätswerk in Anspruch nehmen.

Ausstellungswesen.

Basler Eleftrizitätsausstellung. Das Organisations- komitee der diesjährigen Basler Eleftrizitätsausstellung für Haushalt und Gewerbe hat nun definitiv den Rohlenplat (Ecte Innere Margarethenstraße-Zentralbahnstraße) für die Ausstellung, welche vom 9. August bis 14 September dauern wird, in Aussicht genommen. Mit der

Jul^s Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüschlikon

Parallel gefräste Tannenhretter in allen Dimensionen.

Oach-, Gips- und Doppellatten Föhren • Lärchen Spezialitäten:

la slav. Eichen in grösster Auswahl
,, rott. Klotzbretter
., Russbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und 4468

Bureau: Talacker II Ahorn, Eschen Birn- und Kirschbäume russ. Erlen

Linden, Ulmen, Rüstern

Ausstellung verbunden soll in einer besondern Hütte ein Wirtschaftsbetrieb eingerichtet werden, wo an einigen Abenden Unterhaltungen stattsinden. Die Veranstaltung dieser Ausstellung hat allerorts großes Interesse gefunden und es darf nach den jetzt schon eingegangenen Anmelbungen geschlossen werden, daß sie den Besucher befriedigen und ihren Zweck erreichen wird.

Schweizerische Landesausstellung Bern 1914.

Vergebung von Arbeiten.

Tiefbauarbeiten 2c.

1. Kanalisationen: J. Brunschwylers Söhne, Bern.
2. Unterbauarbeiten und Oberbau für das Verbindungssgeleise und die Maschinens und Wagonhalle, sowie Terraffterungsarbeiten: Anselmier & Cie., Vern.
3. Fahrsstraßen, Humusabbeckungen und Terraffterungsarbeiten in Neuseld: Salvisberg und Co., Vern.
4. Sportplag Viererseld: Salvisberg & Co., Vern.
5. Gehwege und Plätz: Überlisteermakadam: Westschweizerische Straßensbau A. G, Solothurn.

— Zementbeton mit Drahtzgesechteinlagen: Bracher & Widmer, Vern.

sierung mit Oberslächenteerung; Salvisberg & Co., Vern.

6. Lieferung von Gartenriesel, Fahrstraßen, Terafsterungen im Mittelfeld 2c.: D. u. E. Kästli, Münschenbuchsee.

— Wasserleitungen: Gaswert Vern.

Hochbauarbeiten:

1. Hallen für die Gruppen: Staatswirtschaft, Städtebau, Gesundsheitspflege, Arbeiterschutz, Offentliche Bersehrsanstalten, Bersicherungswesen, Friedensbestrebungen, Wissenschaft z.: Architekten Rybi u. Salchli, Bern. — Bavillon 1, Zimmerarbeit: Gebr. Stämpsli, Zäziwil; Fensterarbeit: J. Schreier, Aarberg. Pavillon 2, Zimmerarbeit: Gebr. Kästli, Münchenbuchsee; Fensterarbeit: Stuber & Co., Schüpsen. Bavillon 3, Zimmerarbeit: F. u. H. Könizer, Word; Fensterarbeit: J. Schreier, Aarberg. Pavillon 4, Zimmerarbeit: Gebr. Kästli, Münchenbuchsee; Fensterarbeit: Parquett u. Chaletsabrik Bern. Pavillon 1—4, Dachdeckerarbeit: Lommel, Ingenieur, Bertreter der Ruberoid Gesellschaft, Hamburg: Spenglerarbeit: Th. Joho, Großhöchstetten; Buzarbeit: H. Häner, Bänni, Baumeister, Bern; Glaserarbeit: R. Käser, Zürich.

2. Gruppe Maschinenhalle: Arch. Bracher & Widmer, Bern; Erds und Fundationsarbeiten an die Firma: Anselmier, Müller & Co., Bern; Eisenkonstruktion an das Konsortium: Bell Kriens, Buß-Basel, Konskruktionss

werkstätten Nidau und Döttingen.

3. Hallen für die Gruppen: Raumkunft, Möbel 20.: Architekt Ingold, Bern; Zimmerarbeit: Baugeschäft Muesmatt Albert Schneider & Co.; Dachdeckerarbeit; Ingenieur Lommel, Vertreter der Ruberoid-Gesellschaft, Hanburg; Spenglerarbeit: Siegrist, Bern; Pukarbeit: Schneuwly, Bern.

4. Hallen für Chemie, Papierinduftrie 20; Architekt Baumgart, Bern; Zimmerarbeit: Gribi & Co., Burgdorf.

5. Hallen für die Gruppen Textilinduftrie 2c.: Archi-

tekt Pfander, Bern; Zimmerarbeit Parkett- und Chaletsfabrik, Bern; W. Eichenberger, Bern; Baugesellschaft Holligen A. G.

6. Hallen für die Gruppen Wasserwirtschaft, Verkehrswesen, Feuerlösch- und Rettungswesen: Architekten Zeerleder & Bösiger, Vern; Zimmerarbeit: Hans Bösiger, Biel.

7. Reftaurant Neufeld: Architekten Lutstorf & Mathys, Bern; Zimmerarbeit: Gebr. Kästli, Münchenbuchsee.

Arbeiterbewegungen.

Eine Verständigung im Zimmerleutestreit in Bern, auf dem Ausstellungsplat der Landesausstellung, ist am 9. Februar vor dem Einigungsamt des zweiten Afsisen-bezirks erzielt worden. Die Arbeit wurde am Montag wieder aufgenommen.

Verschiedenes.

† Eduard Brodbed-Gysin, Tapissier in Lieftal (Baselland) starb am 4 Febr. im Alter von 49 Jahren. Nach erfolgreicher Erledigung der hiesigen Schulen trat er bei Tapezierermeister Lang in Olten in die Lehre. Zur weitern Ausbildung in seinem Beruf begab er sich auf die Wanderschaft und war langere Zett in Genf in Stellung. Ums Jahr 1886 kehrte Ed. Brodbeck in seine Baterstadt zurück und gründete, als erster in seinem Fache, ein Tapiffier und Dekorateurgeschäft in der Kanonengaffe. Bald verheiratete er fich, und da fein Geschäft sich fortwährend entwickelte, erwarb er 1888 die gegenüber der Kaserne gelegene Liegenschaft von Salzfaktor Holinger, wo er in der Folgezeit feine Geschäftsraumlichkeiten bedeutend erweiterte. Als erprobter, tüchtiger Meister wußte Brodbeck das ans künftlerische Fach grenzende Gewerbe der Raumausstattung mit großem Erfolg zu betreiben. Alle Fortschritte seiner Branche machte er fich zu nute, wobei ihn ftets auter Geschmack und feines Berftandnis leitete. Mit herzlicher Freude fah er, wie fich sein Sohn ebenfalls alle Neuerungen der Ausstattungstunft aneignete, und er gedachte voller hoffnung des Tages, da Bater und Sohn gemeinsam sich dem Beruf widmen würden.

† Jatob Steiger, Zimmermeister in Meisterschwanden (Aargau) starb im Alter von 69 Jahren. Er war ein vorbildlicher Handwerker, der es auf einen grünen Zweig brachte. Der Berstorbene kam Ende der 60er Jahre von Schloßrued her, wo er aufgewachsen, als junger Zimmergeselle nach Meisterschwanden zu dem damals weit im Seetal herum bekannten Zimmermeister Rud. Fischer, genannt "Kaiserzimmermann", in Arbeit. Hier gründete er dann mit der Meisterstochter einen etgenen Hausstand, übernahm nachher Baters Landgut in Schloßrued zur Bewirtschaftung. Im Jahre 1884 siedelte er mit der unterdessen zahlreich gewordenen Familie gänzlich nach Meisterschwanden über, her seinem Beruse und der Landwirtschaft obliegend. Durch Fleiß, Spar